

Fricke Landmaschinen

Nach 53 Jahren Umzug an einen neuen Standort

Neubau in Heeslingen feierlich eröffnet – Direkte Nachbarschaft zu Granit Parts



Der neue Standort auf 30.000 qm Gesamtfläche.

Fricke Landmaschinen zieht nach 53 Jahren vom Hauptstandort der Fricke Gruppe in Heeslingen in einen neu errichteten Betrieb in unmittelbarer Nachbarschaft um. Im Rahmen einer Feier mit knapp 500 geladenen Gästen, darunter CDU-Politiker Wolfgang Bosbach und Dr. Marco Mohrmann, CDU Mitglied des Landtags Niedersachsen, wurde der neue Betrieb am 8. März feierlich eröffnet. Am Samstag, den 9. und Sonntag, den 10. März fand im Anschluss an die Neueröffnung die 53. Heeslinger Landmaschinenschau zum ersten Mal auf dem neuen Gelände in Heeslingen und außerdem an den Standorten Bockel und Zeven statt.

Am neuen Standort der Fricke Landmaschinen GmbH sind auf einer 30.000 Quadratmeter großen Fläche ein Hauptgebäude mit Werkstatt, Ersatzteillager, Shop und Büros, ein Nebengebäude mit Waschhalle und Ausstellungsflächen entstanden.

Modernste Werkstatt

Das Herzstück des neuen Betriebs ist die 1.000 Quadratmeter große Werkstatthalle, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein optimales Arbeitsumfeld bietet und mit modernster Werkstattausrüstung ausgestattet ist. Zu den Highlights zählen unter anderem ein 5 Tonnen Deckenkran, eine mobile Hebebühne auch für größte Traktoren und eine Motorbremse bis 500 PS. Eine Abgasabsauganlage, Diagnosetechnik für die Fehleranalyse aller Maschinenhersteller, Werkstatttechnik zur Achsvermessung, Scheinwerfereinstellung, Klimageservice, Anlagen zur Reifenmontage und zur digitalen Prüfung des Reifenrundlaufs vervollständigen die Einrichtung der Werkstatt.

Großzügige Räumlichkeiten

Kunden betreten den neuen Betrieb über den großzügigen Empfangs- und Shop-Bereich. Hier erhalten sie auch die rund 10.000 wichtigsten Artikel für Lohnunternehmer und Landwirte, die im dreistöckigen Ersatzteillager zum sofortigen Zugriff vorgehalten werden. Darüber hinaus können die Kunden auch weiter auf das nur 300 Meter entfernte Europa-Zentralersatzteillager von Granit Parts zugreifen. Die über zwei Stockwerke verteilten Büroräume des Werkstatt- und Verkaufsteams sind ebenfalls über den Eingangsbereich zu erreichen. In einem eigenen, 800 Quadratmeter großen Nebengebäude befindet sich eine Kalthalle für die Prüfung und Wartung von zum Beispiel Pflanzenschutztechnik und eine Waschhalle mit einem weiteren außenliegenden Waschplatz. Auf circa 13.500 Quadratmeter Ausstellungsfläche werden Maschinen der verschiedenen Hersteller aus dem Sortiment von Fricke Landmaschinen präsentiert. „Wir freuen uns riesig auf den neuen Betrieb“, zeigt sich Heinz Gartelmann, Geschäftsführer Fricke Landmaschinen, glücklich. „Zuletzt ging es wirklich eng zu, vor allem beim Rangieren mit den großen Maschinen.“

Betrieb mit Tradition

„Jetzt haben wir viel mehr Platz und zudem noch eine Ausstattung, die ‚State of the Art‘ ist. Die Mannschaft kann es kaum erwarten, hier loszulegen.“

Die bisherige Werkstatt wurde 1966 unter der Leitung von Wilhelm Fricke eröffnet und war 53 Jahre lang Anlaufpunkt für Landwirte und Lohnunternehmer aus der Region. Wegen des stetigen Wachstums und auf Grund der immer größeren Maschinen wuchs auch der Flächenbedarf.



Große Kunst: Jörg Sudhoff, Regionalgeschäftsführer Claas Vertrieb Mitteleuropa, Bernd Ludwig, Mitglied in der Claas Konzern
Claas Vertrieb Deutschland, Heinz Gartelmann, Fricke Landmaschinen und Joachim Schlesselmann, Fricke Landmaschinen (v.

